



Lollarer Nachrichten



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Lollar, mit den Stadtteilen
Lollar, Odenhausen, Ruttershausen und Salzböden

Jahrgang 59

Freitag, den 13. September 2024

Nummer 37

Horst Nausch ... und „Die echten Böhmerländer“ Musikanten



**22. Sept. – ab 14:30 Uhr
im Bürgerhaus Lollar**

... feiern Sie mit uns:

- ❖ 50 Jahre „Lollarer - Stadtrechte“
- ❖ Abschiedskonzert - des Kapellmeisters



Veranstalter: Kapellmeister Horst Nausch + Stadt Lollar

Kartenvorverkauf: 10,00 €

Karten bei: **Stadt Lollar: 06406 / 920-230** und **I. Paulus: 0641 / 25 570**
--- oder an der Tageskasse ---

● .. selbstgemachter Kuchen und Kaffee gibt es vom Carnevalverein Lollar ●

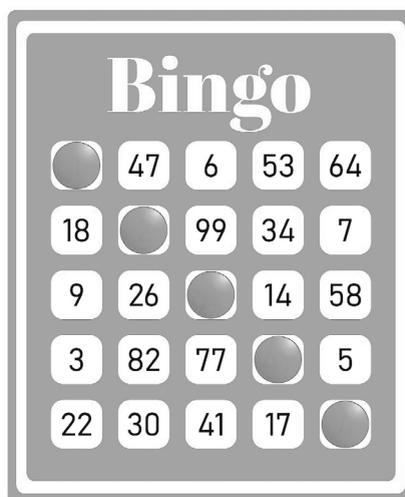
Einladung zum Senioren-Café nach Odenhausen

Wir laden alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen in froher Runde treffen möchten, ganz herzlich ein!

Die Veranstaltung findet statt am

**Dienstag, den 24. September 2024, um 15:00 Uhr,
im kleinen Saal der Mehrzweckhalle in Odenhausen.**

Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Bei Nachfragen stehen Ihnen Frau Gabriele Freudenstein, Stadtverwaltung Lollar, Tel. 06406/920-139 oder Frau Gudrun Weinrich, Tel. 06406/2917, zur Verfügung.



Für alle, die gerne spielen, findet im Anschluss ein Bingo Nachmittag statt. Der Spaß an diesem Spiel wird garantiert und das Glück im Spiel auf die Probe gestellt. Zuvor werden selbstverständlich die geltenden Regeln erklärt.

Der Linienbus fährt wie folgt:

- Lollar – Ruttershausen – Odenhausen
Lollar, Ortsmitte 14:44 Uhr
Ruttershausen, Ortsmitte 14:50 Uhr
Odenhausen, Mühlestraße 14:54 Uhr
- Salzböden – Röderheide – Odenhausen:
Salzböden, Dorfgemeinschaftshaus 14:11 Uhr
Röderheide 14:13 Uhr
Odenhausen, Alte Schule 14:14 Uhr

Zurück fährt der Bus von Odenhausen Richtung Lollar ab Haltestelle Alte Schule um 17:14 Uhr oder 18:14 Uhr. In Richtung Salzböden fährt der Bus ab der Haltestelle Mühlestraße um 17:54 Uhr oder 18:52 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Gudrun Weinrich
Vorsitzende
des Seniorenbeirates

Jan-Erik Dort
Bürgermeister

Ralf Becker
stellv. Vorsitzender
des Seniorenbeirates



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

zur 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lollar

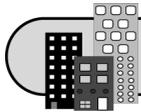
am **Donnerstag, 19.09.2024, 20:00 Uhr,**
im **großen Saal des Bürgerhauses Lollar,**
Holzprügler Weg 78, 35457 Lollar

Zur Teilnahme an dieser Sitzung wird eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Antrag auf Pfandfreigabe Grundstück AWO
3. Fortführung einer Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ DABEISEIN in den Gießener Lahntälern
4. Ermächtigungsübertragung Sanierung Bauhof
5. Kostendeckung Waldstraße Schlussrechnung
6. Auftrag zur Lieferung von Erdgas für die städtischen Liegenschaften
7. Waldgutachten für den Lollarer Stadtwald
8. Antrag auf Erstellung einer Gefahrenabwehrverordnung über das Führen von Hunden während der Setz- und Brutzeit im Stadtgebiet Lollar;
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion vom 10.06.2024
9. Einführung einer Katzenschutzverordnung;
Antrag der FDP-Fraktion vom 24.08.2024
10. Beendigung der nächtlichen Abschaltung der Straßenbeleuchtung;
Antrag der FDP-Fraktion vom 24.08.2024
11. Mitteilungen
- 11.1. Haushaltsvollzugsbericht zum 2. Quartal 2024
12. Schriftliche Anfragen
- 12.1. Anfrage gemäß § 15 GO; Barrierefreier Zugang zu den Grabstätten sowie Pflege der Friedhöfe;
Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.08.2024
- 12.2. Anfrage gemäß § 15 GO; Großveranstaltung „Licher Alpenrausch“;
Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.08.2024

Bertin Geißler
Stadtverordnetenvorsteher



Stadtnachrichten

Kontakte und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Lollar, Holzprügler Weg 76, 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 920 - 0
 Fax: 06406 / 920 - 299
 E-Mail: rathaus@lollar.info
 Internet: www.lollar.de
 Bürgermeister Jan-Erik Dort 06406 / 920 - 100

Montags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwochs: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstags: GESCHLOSSEN
 Freitags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ortsgericht Lollar

Ortsgerichtsvorsteher Herr Hartmut Bierau
Bornhöll 9a, 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 906242 oder 06406 / 72153
E-Mail: bierau-lollar@t-online.de

Schiedsamt Lollar

Schiedsmann Werner Bastian

Telefon:

0177 / 3121583

E-Mail:

schiedsamt.lollar@gmail.com

Kindertagesstätten

Kita Abenteuerkiste, Lollar, Im Boden 8 06406 / 909778
 Kita Kunterbunt, Lollar, Grüner Weg 10 06406 / 1646
 Kita Kipalo, Lollar, Ostpreußenstraße 6 06406 / 72072
 Kita Bunte Villa, Odenhausen, Weierstraße 21 06406 / 72992
 Kita Quietschvergnügt, Ruttershausen, Leipziger Straße 1 06406 / 72770
 Flohkiste, Lollar, Gießener Straße 31a 06406 / 75073
 Netzwerk Tagespflege 06408 / 501153

Stadt- und Schulmedothek

Clemens-Brentano-Europaschule

Ostendstraße 2, 35457 Lollar

06406 / 8300529

Ärztliche Notfallbereitschaft / Notrufe

Ärztliche Notfallbereitschaft 116 117
 (Wochenende/Feiertage sowie Wochentage außerhalb der Sprechzeiten)
 Zahnärztliche Notfallbereitschaft 01805 / 607011 oder
 www.kzvh.de
 Apotheken Notfallbereitschaft 0800 / 0022833 oder
 www.apothekerkammer.de
 Allgemeiner Notruf 110
 Feuerwehr Notruf 112

Wasser- und Abwasserversorgung

für die Kernstadt sowie alle Stadtteile

Zweckverband Lollar-Staufenberg

06406 / 9134 - 0

Strom- und Gasversorgung

EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561 / 9330 - 9330
 Netz und Einspeisung 0800 / 32 505 32
 Entstörungsdienst:
 Strom 0800 / 34 101 34
 Erdgas 0800 / 34 202 34

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

Armin Weiß, Ebsdorfergrund

06424 / 711 4000

Joachim Zahrt, Rabenau

06407 / 404 362

Forstangelegenheiten

Forstamt Wettenberg - HessenForst

0641 / 460 4600

Schließung des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof auf dem städtischen Bauhof bleibt wegen Bauarbeiten am

**Freitag, dem 13.09.2024 und
Samstag, dem 14.09.2024**

geschlossen.

Ab dem 20.09.2024 hat der Wertstoffhof wie gewohnt geöffnet.

Um Beachtung wird gebeten.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Defibrillatoren in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Lollar

Was ist ein Defibrillator:

Bei plötzlichen Herzproblemen ist die Defibrillation die einzige erfolgreiche Maßnahme, um ein zum Tode führendes Kammerflimmern zu beenden und den plötzlichen Herztod zu verhindern. Bei den automatisierten, externen Defibrillatoren analysiert eine Software den Herzrhythmus und entscheidet danach, ob eine Defibrillation notwendig ist. Nur bei einem positiven Ergebnis wird die Funktion frei geschaltet und kann durch den Anwender sofort ausgelöst werden.

Die Nutzung der Defibrillatoren ist auch für Laien einfach und erklärt sich bei der Anwendung von selbst.

In folgenden öffentlichen Gebäuden wurde ein Defibrillator angebracht:

- Bürgerhaus Lollar - im Foyer,
- Sporthalle Süd - im Regieraum,
- Freibad Lollar - im Kassenraum,
- Gemeinschaftshaus Ruttershausen - im Foyer,
- Mehrzweckhalle Odenhausen - im Foyer
- Dorfgemeinschaftshaus Salzböden - im Foyer.

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister

Kindertagesstätte „Bunte Villa“ Weierstraße 21

Einladung

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, das Team der Bunten Villa Odenhausen lädt Sie zur Elternversammlung

am: 26.09.2024
Ort: Mehrzweckhalle Odenhausen /Kleiner Saal
Zeit: 19:00 Uhr

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung inklusive Vorstellung des Teams
2. Rückblick auf das Kita-Jahr 2023/2024
3. Vorhaben für das Kita-Jahr 2024/2025
4. Aktueller Elternbeirat informiert über seine Arbeit
5. Elternbeiratswahl 2024/2025
6. Informationen aus den Gruppen

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Im Namen des gesamten Teams der Kita „Bunte Villa“

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister
Thorsten Dreyer
Leitung Kita „Bunte Villa“

Kindertagesstätte „Quietschvergnügt“, Leipziger Straße 1

Einladung

Liebe Eltern, hiermit möchten wir sie herzlich zu einem Elternabend am

**Mittwoch, den 09. Oktober 2024,
um 19:00 Uhr,**

in die Kindertagesstätte „Quietschvergnügt“, Leipziger Straße 1, einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen für alle Eltern
3. Bericht des Elternbeirates
4. Wahl des Elternbeirates
5. Informationen aus den Gruppen

Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister
Sybille Bötz
Leitung Kita „Quietschvergnügt“

Mittmachwettbewerb zur nächsten Aktion „sauberes Lollar“.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nach unserer ersten erfolgreichen Aktion „Lorena lädt ein“ im Mai möchten wir auch dieses mal wieder ein gemeinsames Zeichen für ein sauberes Lollar setzen.

Unsere zweite Müllsammelaktion findet am Freitag, den 27.09.2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Im Anschluss lädt unser Bürgermeister Jan-Erik Dort alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zu einem gemeinsamen Abschlussnack ein.

Wir möchten Euch einladen, beim diesjährigen Mitmachwettbewerb aktiv zu werden!

Unter dem Motto „**Unser Lollar**“ könnt Ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen. Sendet uns ein Bild, welches etwas Lollar-Bezo- genes darstellt. Dabei sind dem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt.

Die Bilder werden anonym von Lorena, unserer letztjährigen Schirmherrin, bewertet. Das Siegerbild entscheidet darüber, wer die nächste Schirmherrin oder der nächste Schirmherr der Müllsammelaktion wird. Diese Person tritt dann als Repräsentant der Aktion auf und entscheidet beim Folgenden Wettbewerb über dessen Nachfolge. Zeigt uns Eure Ideen und helft uns Lollar, nicht nur sauber, sondern auch noch ansehnlicher zu halten. Alle eingereichten Bilder werden an dem Tag für die Gruppe im Rathausfoyer ausgestellt.

Wir freuen uns auf Eure Einsendungen bis zum **20.09.2024** und darauf, gemeinsam mit Euch am 27.09.2024 erneut aktiv zu werden.

Müll gehört nicht in unser Stadtbild und schon gar nicht in die Räume unserer Kinder.

Bilder unter: tim.wurmbach@lollar.info, oder im Bauamt des Rathauses abgeben.

Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister

Spendenstopp in der Bunten Halle Lollar

Aus Platzgründen können wir leider aktuell keine Spenden in der Bunten Halle annehmen. Ab Oktober haben Sie wieder die Möglichkeit montags und freitags von 16:00 - 17:00 Uhr Spenden abzugeben.

Die Ehrenamtlichen der Bunten Halle

Bitte beachten Sie die Verkehrssituation auf öffentlichen Straßen

§1 Straßenverkehrsordnung (StVO) Grundregel

- (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.
- (2) Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Verkehrsberuhigter Bereich



1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele, Rollschuh/Inliner, Skateboards und andere Spielgeräte sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr **muss Schrittgeschwindigkeit** einhalten.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen, zum Be- und Entladen.

Zone 30



1. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.
2. Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen, von zwei Fahrbahnen die rechte. Seitenstreifen sind nicht Bestandteil der Fahrbahn.
3. Es ist möglichst weit rechts zu fahren, nicht nur bei Gegenverkehr, beim Überholt werden, an Kuppen, in Kurven oder bei Unübersichtlichkeit.
4. Radfahrer müssen einzeln hintereinanderfahren; nebeneinander dürfen sie nur fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird.
5. Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr **müssen**, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen die Kinder absteigen.
6. **Sport und Spiel** auf der Fahrbahn, den Seitenstreifen und auf Radwegen sind **nicht erlaubt**.

*Der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

Liebe Hundehalter, wir müssen reden!

...und zwar darüber, dass freilaufende Hunde eine ernstzunehmende Gefahr sein können. Und darüber, warum „der tut nix“ häufig nicht stimmt.

In den letzten Jahren ist die Beliebtheit von Hunden als Begleiter und Familienmitglieder stark gestiegen. Doch während viele Hundebesitzer ihre Vierbeiner verantwortungsbewusst führen, gibt es zunehmend Fälle von freilaufenden Hunden, die potenzielle Gefahren für die öffentliche Sicherheit und das Wohlergehen anderer darstellen.

Das Phänomen freilaufender Hunde betrifft sowohl städtische Gebiete als auch ländliche Umgebungen und birgt diverse Risiken:

1. Gefährdung von Fußgängern und anderen Tieren:

Freilaufende Hunde können Fußgänger belästigen, andere Tiere jagen oder gar verletzen. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für die Gesundheit der Menschen dar, sondern bedroht auch die Tierwelt und das ökologische Gleichgewicht.

2. Konflikte mit Wildtieren:

Insbesondere in natürlichen Lebensräumen wie Wäldern kann der Freilauf von Hunden zu Konflikten mit Wildtieren führen. Das Verhalten freilaufender Hunde kann das Wild stören, hetzen oder sogar zum Tod von Tieren führen.

3. Rechtliche Konsequenzen:

Gemäß geltender Gesetze sind Hundehalter dazu verpflichtet, ihre Hunde unter Kontrolle zu halten.

Freilaufende Hunde, die andere Menschen belästigen oder Tiere gefährden, können rechtliche Konsequenzen für ihre Besitzer haben.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Hundebesitzer ihre Verantwortung wahrnehmen, ihre Tiere angemessen kontrollieren und dafür sorgen, dass sie nicht frei herumlaufen und potenzielle Gefahren verursachen. Dies dient nicht nur dem Schutz der Allgemeinheit, sondern auch dem Wohl der Tiere selbst.

Die Stadt Lollar appelliert an alle Hundebesitzer, sich bewusst zu machen, welchen Einfluss freilaufende Hunde auf ihre Umgebung haben können.

Die Einhaltung der geltenden Regeln und Vorschriften trägt dazu bei, Konflikte zu vermeiden und ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier zu fördern.

*Der Magistrat der Stadt Lollar
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

WENDO KURS FÜR MÄDCHEN

KURS 1	KURS 2
Mädchen, 8-11 Jahre	Mädchen, 12-15 Jahre
Freitag, 13.09, 15-18 Uhr	Freitag, 04.10., 15-18 Uhr
Samstag, 14.09., 10-16 Uhr	Samstag, 05.10., 10-16 Uhr

Bürgerhaus Lollar, Holzmühler Weg 78, 35457 Lollar

MÄDCHEN AUFGEPASST!

Habt Ihr Interesse etwas über Selbstverteidigung und Selbstbehauptung zu lernen? Dann seid Ihr in diesem Kurs richtig.

Ihr lernt zum Beispiel Eure Grenzen deutlich wahrzunehmen, um so in unangenehmen Situationen und bei Übergriffen reagieren zu können und Euch wenn nötig Hilfe zu holen. Ihr lernt auch Verhaltensweisen, um Belästigungen oder blöde Sprüche früh zu stoppen sowie Tricks, um Euch auch bei körperlichen Angriffen wirksam wehren zu können. Klingt gut? Dann meldet Euch an!

Die Kurse sind eine Kooperation zwischen Unvergesslich Weiblich e.V. und der Integrationsbeauftragten der Stadt Lollar. Gefördert wird der Kurs vom Land Hessen über das Förderprogramm "Sport integriert Hessen". Die Teilnahme ist kostenlos.

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS BEI FRAU MÜLLER:

Tel: 06406 5639 / Mobil: 0151 407 310 18
E-Mail: carolin.mueller@diakonie-giessen.de
Familienzentrum Lollar Lollar



Anmeldung WENDO Kurs für Mädchen

Kurs 1 (8-11 Jahre) Kurs 2 (12-15 Jahre)

Name, Teilnehmerin: _____

Name, Eltern: _____

Straße, Nr.: _____

Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

Handy: _____

Wichtige Informationen über unser Kind (Gesundheit, Medikamente, Allergien / Sonstiges):

Hiermit melde ich mich/melde ich mein Kind für den WENDO Kurs für Mädchen an.

Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmer/in

Ort, Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Impressum:

Lollarer Nachrichten

Die Lollarer Nachrichten erscheinen wöchentlich.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Herbstein

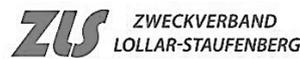
Verantwortlich für den Inhalt: Der Magistrat der Stadt Lollar

Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Eingesandtes Bildmaterial und Datenträger werden nicht zurückgeschickt. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegenüber dem Verlag sind ausgeschlossen. Die Lollarer Nachrichten werden kostenlos an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verpackungskosten möglich.

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestr. 9 – 11, 36358 Herbstein, Telefon 06643/9627-0



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Austausch von Wasserzählern

Nach dem Eichgesetz ist es erforderlich, die vom Zweckverband Lollar-Staufenberg (ZLS) installierten Trinkwasserzähler regelmäßig zu wechseln. Die Wasserzähler sind Eigentum des ZLS. Nach dem Ablauf der Eich-Gültigkeitsdauer sind die Wasserzähler durch den ZLS auszuwechseln.

Wir beabsichtigen, diesen Zähleraustausch ab Juli 2024 durchführen zu lassen. Die Zählerwechselkampagne 2024 wird voraussichtlich bis Ende Oktober 2024 andauern.

Die Zählerwechsel werden durch Mitarbeiter:innen der Firma FKD, 76761 Rülzheim durchgeführt.

Die betreffenden Grundstückseigentümer:innen werden schriftlich über den vorgesehenen Wechseltermin durch die o. g. Dienstleister informiert.

Die Mitarbeiter:innen der Firma FKD können sich durch gültige Dienstausweise ausweisen. Wir bitten darum, den Mitarbeiter:innen der Firma FKD ungehinderten Zugang zu den Zähleranlagen zu gewähren.

Der Beleg über den Zählerwechsel weist die Zählerstände des ausgebauten und des neuen Zählers aus. Um spätere Widersprüche und Unklarheiten zu vermeiden, bitten wir Sie, die eingetragenen Zählerstände zu überprüfen. Der Beleg wird digital erzeugt und kann auf Wunsch durch den ZLS im Nachgang übersendet werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen vom ZLS unter der Telefonnummer **06406-9134 0** zur Verfügung.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an die abrechnung@zls-lollar.de senden.

Wir bitten um Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis.

*Jan Philipp Körber
Geschäftsführer*

Interessantes und Wissenswertes



Netzwerk Tagespflege - Kinderbetreuung im Landkreis Gießen

**Sie suchen eine
Betreuung für Ihr Kind?**

Unsere Mitarbeiter/Innen unterstützen Sie, wenn Sie z. B.

- möchten, dass Ihr Kind mit anderen Kindern aufwächst.
- durch Krankheit in einer Notsituation sind und keine Betreuung für Ihr Kind haben.
- berufstätig sein wollen.
- noch in der Ausbildung sind oder studieren.
- aufgrund Ihres Berufes ungewöhnliche Betreuungszeiten benötigen.
- keinen Platz in einem Hort oder einer Kindertagesstätte bekommen haben.

Folgende Fragen werden wir in einem Beratungsgespräch klären, damit wir eine passende Betreuung finden.

- Wann und wo soll Ihr Kind betreut werden?
- Welche Absprachen möchten sie mit der/dem Betreuenden treffen, z.B. über Erziehungs-grundsätze, Ernährung, Aktivitäten außerhalb der Wohnung, Kontakt mit Tieren, Fernsehen ...?

Sie überlegen als Tagespflegeperson zu arbeiten?

Wir klären mit Ihnen die anfallenden Fragen:

- Was gibt es alles zu beachten?
- Welche Voraussetzungen muss ich bzw. meine eigene Familie erfüllen, damit ich als Tagespflegeperson (Tagesmutter/-vater/-oma...) Kinder betreuen kann?
- Welche Versicherungen sind nötig?
- Brauche ich Fortbildungen? Welche?
- Gibt es Zuschüsse zur Rentenversicherung?
- Wie werde ich an suchende Familien vermittelt?
- Wer unterstützt mich, wenn es Probleme gibt?

Qualifizierung und Anerkennung unserer Tagespflegepersonen

Ihre Aufnahme und Anerkennung als Tagespflegeperson ist mit folgenden Kriterien verknüpft:

- Sie fordern die Bewerbungsunterlagen beim Kindertagespflegebüro an.

Wir werden Sie dann zu einem Informationsgespräch einladen.

- Zusätzlich benötigen wir ein (erweitertes) polizeiliches Führungszeugnis von allen Personen über 14 Jahren, die in Ihrem Haushalt leben, wenn Sie als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt betreuen werden.

Die ärztliche Bescheinigung aller Haushaltsmitglieder gibt Auskunft darüber, ob Sie und Ihre Familie gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sind und Sie als Tagespflegeperson körperlich, psychisch und geistig in der Lage sind, Kinder zu betreuen. Möchten Sie als Kinderfrau/ -mann anerkannt werden, benötigen wir den Gesundheitsnachweis nur von Ihnen.

- Ein Hausbesuch bei Ihnen findet statt, um die Eignung der Pflegestelle festzustellen.
- Die Teilnahme an der kostenfreien Grundqualifizierung als Kindertagespflegeperson beinhaltet zudem einen 1. Hilfe Kurs am Säugling und Kleinkind sowie ein Praktikum in der Kindertagesstätte.

Nach Absolvierung der Grundqualifizierung erhalten sie das Zertifikat als „anerkannte Tagespflegeperson im Landkreis“ und können die Pflegeurlaub beantragen.

Ihre Vorteile durch die Anerkennung als Tagespflegeperson:

- Beratung, Begleitung und Unterstützung durch die MitarbeiterInnen des Tagespflegebüros.
- Kostenlose Teilnahme an Qualifizierungen und Fortbildungsveranstaltungen.
- Erfahrungsaustausch mit anderen Tagespflegepersonen.
- Zuschuss zur Rentenversicherung und Krankenversicherung durch den Landkreis Gießen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie in Ihrem zuständigen Tagespflegebüro.

Das Kindertagespflegebüro in der Katholischen Familienbildungsstätte in Buseck ist für Lollar, Staufenberg, Allendorf, Buseck, Rabenau, Reiskirchen und Fernwald zuständig.

Katholische Familienbildungsstätte

Bismarckstraße 41

35418 Großen - Buseck

E-Mail: tagespflege@fbs-buseck.de

Telefon: 06408 / 501153

Fax: 06408 / 501154



Pflegestützpunkt

Landkreis Gießen

Der Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Gießen ist eine gemeinsam vom Landkreis Gießen und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen eingerichtete Beratungsstelle für pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Die Aufgaben des Pflegestützpunktes sind:

- über Leistungen von Pflege- und Krankenversicherung und nach anderen Sozialgesetzen zu beraten (z.B. häusliche Hilfen, Pflege in Heimen usw.)
- über das Angebot der in Betracht kommenden Hilfen zu informieren (Welche Dienste und Einrichtungen bieten geeignete Hilfen an?),
- Hilfestellung bei der Auswahl sowie der Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten rund um Gesundheit, Krankheit und Pflege zu geben
- und die Hilfs- und Unterstützungsangebote zu koordinieren und zu vernetzen.

Eine weitere Aufgabe des Pflegestützpunktes ist die **Pflegeberatung** im Sinne einer Fallsteuerung und -begleitung.

Aufgabe der Pflegeberatung ist

- den im Einzelfall gegebenen Hilfebedarf zu ermitteln,
- bei Bedarf einen individuellen Versorgungsplan mit den erforderlichen Sozialleistungen und sonstigen Hilfen zu erstellen sowie auf deren Umsetzung hinzuwirken,
- ggf. Leistungsanträge nach dem Pflege- und Krankenversicherungsrecht aufzunehmen und an die zuständigen Stellen weiter zu leiten,
- den Hilfeprozess auszuwerten und bei Bedarf Anpassungen zu veranlassen.

Auf Wunsch werden Angehörige und sonstige Bezugspersonen in die Beratung einbezogen und gegebenenfalls auch Hausbesuche durchgeführt.

Die Beratung ist kostenfrei und anbieterneutral. Selbstverständlich werden die Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten. Kontakt: Pflegestützpunkt Landkreis Gießen, Kleine Mühlgasse 8, 35390 Gießen

Telefonnummer: 0641/48011720

Email: pfligestuetzpunkt@landkreis-giessen.de

Offene Sprechstunde:

Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Mittwochs 13.00-16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit auch außerhalb der Sprechstunden (Montag-Freitag von 8.30 Uhr-12.00 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 13.00 Uhr-16.00 Uhr).

Demenz trifft die ganze Familie

BeKo und Pflegestützpunkt sind erste Anlaufstellen

Gießen - Demenz stellt vor allem Erkrankte, aber auch Angehörige und Betreuungspersonen jeden Tag vor enorme Herausforderungen. Die Diagnose „Demenz“ ist mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden. Sie trifft nicht nur den Erkrankten, auch die Familie und Freunde machen sich Sorgen und haben Ängste. Wissen über Demenz und Hilfsangebote kann das Leben für Betroffene und Angehörige erleichtern. Die BeKo - Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen und der Pflegestützpunkt sind zentrale Anlaufstellen für Stadt und Landkreis Gießen.

„Nach der Diagnose Demenz tauchen natürlich sehr viele Fragen auf“, so Nils Freitag, Berater des Pflegestützpunktes. „Was bedeutet es überhaupt, an Demenz erkrankt zu sein? Wo kann ich mich hinwenden, oder an wen können sich Angehörige wenden, um Informationen und Unterstützung durch Hilfsangebote zu erhalten?“ Betroffene und ihre Angehörigen fühlen sich oft hilflos, und die Betreuung von demenzerkrankten Familienmitgliedern stellt für viele pflegende Angehörige eine psychische Belastung dar. Eine wichtige Frage ist unter anderem auch wie die Betreuung und Pflege finanziert werden können.

BeKo und Pflegestützpunkt bieten vielfältige Informationen und Beratung: Umgang mit Demenz, Hilfe und Pflege zu Hause, Dienste der ambulanten, teilstationären und stationären Altenhilfe, finanzielle Hilfen, rechtliche Vorsorge, Entlastung für Angehörige, Wohnen im Alter, soziale Kontakte, Ehrenamt sowie Freizeit und Kultur. „Frühzeitige Information und Beratung ist wichtig, um Betroffenen zu helfen und Angehörige zu unterstützen“, wie Christina Keißner, Beraterin der BeKo, aus der Demenzberatung berichtet. „Es können auch die kleinen Dinge im Alltag und eine andere Wahrnehmung sein, die den Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen unterstützen. Uns ist wichtig, dass Betroffene und ihre Familien in dieser schweren Lebensphase professionelle Hilfe und Entlastung erhalten.“

Sie erhalten in den Beratungsstellen auch umfangreiche schriftliche Informationen wie den „Demenzwegweiser für Stadt und Landkreis Gießen“. Dieser wurde von der BeKo unter Mitwirkung des Pflegestützpunktes und Ärzten erstellt und bietet Angehörigen, Betroffenen und auch Ärzten Informationen, stellt die Herausforderungen dar und zeigt Hilfsangebote auf. Ein wichtiges Ziel ist es an Demenz erkrankte Menschen würdevoll zu begleiten, um Selbstständigkeit und Lebensqualität möglichst lange zu erhalten. Darüber hinaus gibt es eine neue Infobroschüre „Klinikaufenthalt für Menschen mit Demenz“ des Arbeitskreises Demenz Region Gießen, die ebenso in den Beratungsstellen erhältlich ist.

Auf der Homepage der Beko www.beko-giessen.de finden Sie die Infobroschüre „Klinikaufenthalt für Menschen mit Demenz“ sowie den aktualisierten Demenzwegweiser für Stadt und Landkreis Gießen als PDF zum Download.

Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie sich gerne bei der BeKo oder dem Pflegestützpunkt melden. Beide Beratungsstellen befinden sich in der Kleinen Mühlgasse 8 in Gießen (Nähe Neustädter Tor). Sie erreichen die BeKo unter 0641 - 979 00 90, den Pflegestützpunkt unter 0641 - 480 11 720. Zu den offenen Sprechzeiten Dienstag 9 - 12 Uhr und Mittwoch 13 - 16 Uhr kann man ohne Termin in der Kleinen Mühlgasse 8 in Gießen vorbeikommen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Die BeKo und der Pflegestützpunkt sind seit vielen Jahren zentrale und erste Anlaufstellen zum Thema Pflege in Stadt und Landkreis Gießen. Pflegebedürftige, Hilfsbedürftige und ihre Angehörigen erhalten kostenfrei umfangreiche Informationen, Beratung und Hilfestellung zum Thema Alltagsbewältigung, zur wohnortnahen Versorgung und Betreuung sowie zur Inanspruchnahme von Leistungen.

Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen (BeKo)

Die BeKo ist zentrale Anlaufstelle für ältere Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Gießen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und trägerneutral.

Wenn Sie Fragen haben

- zur häuslichen Betreuung und Versorgung im Alter
- zu Kosten zu Dienstleistungen
- zu Ansprüchen nach den Sozialgesetzen
- zum seniorengerechten Wohnen
- zur Vorsorge im Alter
- zur Entlastung als Familienangehöriger
- zu anderen altersbedingten Schwierigkeiten

.... dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der BeKo auf.

Sie und Ihre Familien erhalten

- umfangreiche Informationen und Beratung zur Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung
- Informationen über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.

Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse sind Ausgangspunkt unserer Beratung. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche vereinbart.

Anschrift: BeKo, Kleine Mühlgasse 8, 35390 Gießen, Tel.: 0641 / 97 900 90

Mail: seniorenberatung@beko-giessen.de

Homepage: www.beko-giessen.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr

Abendtermine sind möglich

Telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag ab 8:30 Uhr.

Aktuelle Kursangebote der vhs Landkreis Gießen

Region Lollar, Staufenberg, Allendorf/Lda., Rabenau, Buseck und Reiskirchen

lernen, begegnen, austauschen

Umstieg auf Pflanzenbasierte oder vegane Ernährung

Samstag, 28. Sept., 9 bis 12 Uhr, Lollar, Bürgerhaus

Mit Leichtigkeit abnehmen: durch achtsames und intuitives Essen

Samstag, 19. Und Samstag, 20. Oktober, jeweils 9 bis 12 Uhr, Lollar, Bürgerhaus

Italienisch A1.1 ohne Vorkenntnisse - online

dienstags, ab 17. Sept., 19.30-21.00 Uhr, 10 Termine, Online-Kurs

Spanisch A1.1 für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse

freitags, ab 04. Okt., 18.00-19.30 Uhr, 9 Termine, Buseck Gesamtschule Busecker Tal

Niederländisch A1.1 für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse - online

donnerstags, ab 31. Okt., 18.00-19.30 Uhr, 6 Termine, Online-Kurs

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel - MS Office effizient nutzen- Bildungsurlaub

Mo., 04. Nov. bis Fr., 08. Nov., 8.30 bis 16 Uhr, vhs-Haus Lich

Smartphone und Tablet - besser kennenlernen - intensiver Einführungskurs

Do., 07. Nov., Mo., 11. Nov. u. Do., 14. Nov., 14 bis 18 Uhr, 3 Termine,

Lollar, CBES, Stadt- und Schulmedothek

Smartphone und Tablet – Aufbaukurs

Mo., 09. Dez., Mi., 11. Dez. u. Fr. 13. Dez., 14 bis 18 Uhr, 3 Termine,

Rabenau-Rüddingshausen, Grundschule

Superhirn - Kopfrechnen, schneller als mit dem Taschenrechner

Dienstag, 08. Okt., 19.00-21.30 Uhr, Online

Die Welt der Pilze - Pilzwanderung

Sonntag, 20. Okt., 13.30-16.00 Uhr, Treffpunkt: Alter Waldsportplatz Buseck-Beuern

Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt

Donnerstag, 24. Okt., 19.00-21.30 Uhr, Online

Wunderwelt der Neanderthaler - Eine digital angereicherte Wanderung für Neugierige

Samstag, 21. Sept., 13.30-17.00 Uhr, Staufenberg-Treis

Offene Atelierwerkstatt: Online. Von zu Hause. Im eigenen Atelier

donnerstags, ab 10. Okt., 19.00-20.30 Uhr, 5 Termine, Online Kurs

Weitere Informationen

Sie möchten sich anmelden oder mehr über unsere Kurse erfahren?

Sie vermissen ein Thema oder möchten Ihr Wissen weitergeben?

Tel.: (0641) 9390-5700, Web: www.vhs-kreis-giessen.de, E-Mail: kvhs.giessen@lkgi.de

Volkshochschule Landkreis Gießen

Kreuzweg 33, 35423 Lich

Ehrenamtliche für die Ausgabestelle Lollar der Tafel Gießen gesucht!

Die Tafel Gießen hat in Gießen und Umgebung insgesamt sechs Ausgabestellen für Lebensmittel – eine davon in Lollar. Dort werden nun für die Lebensmittelausgabe dringend weitere helfende Hände gesucht! Die Ausgabe findet jeden Mittwoch von 13:00 bis 16:30 im Holzmüller Weg 76 in Lollar bei der Stadtverwaltung statt. Die Lebensmittel werden in dieser Zeit von den Ehrenamtlichen an die Tafel-Nutzerinnen und -Nutzer ausgegeben. Wenn Sie Interesse haben zu helfen und sich ehrenamtlich zu engagieren, kommen Sie gerne während der Öffnungszeiten in Lollar vorbei und stellen sich vor. Das Team in Lollar freut sich über jede Unterstützung!

Anna Conrad

Leiterin der Tafeln in

Stadt und Landkreis Gießen

Leimenkauer Weg 59

35398 Gießen

mobil: 0170 4713674

anna.conrad@diakonie-giessen.de

www.tafel-giessen.de

Landkreis Gießen informiert

Ein Zukunftsort für smartes Lernen und Bewegung

In Eberstadt eröffnet BERD – der erste Treffpunkt des Landkreises mit Einblicken in smarte Technologien

Bewegen, Erleben, Reden und Denken - dafür steht BERD. Es ist das neue Lern-, Tagungs- und Bewegungszentrum, das der Landkreis Gießen gemeinsam mit den Kooperationspartnern Hand & Werk GmbH und dem Verein Lich Basketball konzipiert und aufgebaut hat. Auf 730 Quadratmetern stehen in ehemaligen Räumen einer Spedition in Eberstadt eine digitale Werkstatt, moderne Trainingsmöglichkeiten mit digitaler Unterstützung sowie Räumlichkeiten für Konferenzen und Tagungen zur Verfügung. BERD ist einer der vier sogenannten Social Hubs, die der Landkreis im Rahmen des Projekts „Smartes Gießener Land“ einrichtet. „Mithilfe dieser Social Hubs wollen wir Menschen beim Thema Digitalisierung mitnehmen“, erläutert Landrätin Anita Schneider. „Wir wollen Orte schaffen, die unterschiedliche Zugänge zu smarter Bildung bieten und setzen dabei auf Kooperationen mit Partnern vor Ort.“ BERD ermögliche diese Teilhabe barrierefrei, niedrigschwellig und vielfältig.

„Hier kommen Menschen vielleicht zum ersten Mal mit smarten Lösungen und smarter Technologie für viele Bereiche des Alltags in Berührung“, so Schneider.

Virtueller Sport und Künstliche Intelligenz

Die digitale Werkstatt, die der Landkreis zur Verfügung stellt, bietet einen Schneidplotter, eine Hitzetransferpresse und einen 3D-Drucker. Interessierte können mit einem Grafikprogramm Dinge modellieren, die sie dann ausdrucken, ausschneiden und aufdrucken können. Hinzu kommt ein Virtual-Reality-Bereich für virtuelle Erlebnisreisen oder virtuellen Sport - bei dem man sich aber durchaus auch bewegen muss. Hinzu kommen multifunktionale Seminarräume mit beweglichen und umbaubaren Möbeln, KI-Anwendungen und ein Konferenzraum mit eFitness-Möglichkeiten - alles nutzbar für Vereine, Gruppen, Schulen oder andere Interessierte.

„BERD ist ein Zukunftsort“, sagt Torsten Denker, Leiter der Volkshochschule Landkreis Gießen. Die vhs habe bereits ein breites Angebot zum Thema digitales Lernen und werde dieses weiter ausbauen. So wird im BERD ab September ein Café Digitale stattfinden, der Kurs „Hightech trifft Archäologie“ bietet ab November die Möglichkeit, Orte, die im Zusammenhang mit dem UNESCO-Weltkulturerbe in Verbindung stehen, live und digital aufzusuchen und zu erforschen. Vhs-Mitarbeiterin Cosima Wiemer steht denjenigen zur Seite, die VR-Brillen ausprobieren und erleben möchten. Nähere Informationen gibt es unter www.vhs-kreis-giessen.de oder unter cosima.wiemer@lkgi.de, 0641-9390-5729.

„Mit BERD haben wir ein in Mittelhessen einmaliges modernes Trainingszentrum, nicht nur für die sportliche Leistungssteigerung, sondern auch für die Persönlichkeitsentwicklung“, freut sich Dr. Annette Gümbel, Vorsitzende von Lich Basketball. Herzstück ist ein Speedcourt, auf dem kognitive Anweisungen wie beispielsweise Rechenaufgaben in Geschwindigkeit und Bewegung umgesetzt werden müssen - eine innovative Trainingsmethode, die unter anderem von Real Madrid genutzt wird. „Mit den digitalen Trainingsmöglichkeiten sind wir als Verein attraktiver für Spieler“, sagt Christian Knaus, sportlicher Leiter des Basketballvereins. Genutzt werden kann er aber auch in anderen Zusammenhängen, beispielsweise in der Rehabilitation. Ein komplettes 3x3-Basketballfeld bietet die Möglichkeit, diesen Sport zu trainieren, der nach dem Goldmedaillengewinn der deutschen Frauen-3x3-Mannschaft bei den olympischen Spielen einen Popularitätsschub bekommen hat. Ergänzt wird das Angebot durch einen Bereich, der für das Training von Kraft und Ausdauer ausgerichtet ist.

Auch Udo Lück, Eigentümer der Immobilie, in der BERD seinen Platz gefunden hat, und Gesellschafter von Hand & Werk, sieht in der ungewöhnlichen Partnerschaft, die BERD möglich gemacht hat, viele Vorteile. Die E-Fitness-Area ermögliche Tagungen und Konferenzen, bei denen man sich zwischendurch bewegen könne. „Wir können Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier einen Raum für Training und Entwicklung bieten, der Hand & werk als Arbeitgeber noch attraktiver macht“, sagt Hand & Werk-Mitarbeiter Christoph Hasselbach.

BERD ist möglich geworden durch die Partnerschaft von öffentlicher Verwaltung, Unternehmen und einem Sportverein. „In nur 18 Monaten haben wir gemeinsam dieses Projekt von der Idee bis zur Eröffnung realisiert“, so Udo Lück. „Durch diese Kooperation werden viele unterschiedliche Zielgruppen angesprochen“, sagt Landrätin Anita Schneider. „Gleichzeitig stehen die Räume auch dem Landkreis für Tagungen oder Team-Building-Maßnahmen zur Verfügung.“

Die Kosten von 1,2 Millionen Euro teilen sich die drei Kooperationspartner, die auch jeweils ein Drittel der Nutzungszeit im Lern-, Tagungs- und Bewegungszentrum zur Verfügung haben. Dabei kann jeder Kooperationspartner alle Möglichkeiten von BERD nutzen. Die Seminarräume und Trainingsmöglichkeiten können auch gemietet werden. BERD ist zu finden Im Löchel 2 in Lich-Eberstadt. „Wir wollen beim Thema Digitalisierung alle Menschen mitnehmen“, betont Schneider, „dieser Ort wird seinen Teil dazu beitragen.“

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:

wittich.de/familienanzeigen

